



Unternehmensnetzwerk
KLIMASCHUTZ
Eine IHK-Plattform

CO₂-Bepreisung – bedeutend für Betrieb und Klimaschutz

Jakob Flechtner

Projektleiter Unternehmensnetzwerk Klimaschutz

8. Februar 2022



Gefördert durch:



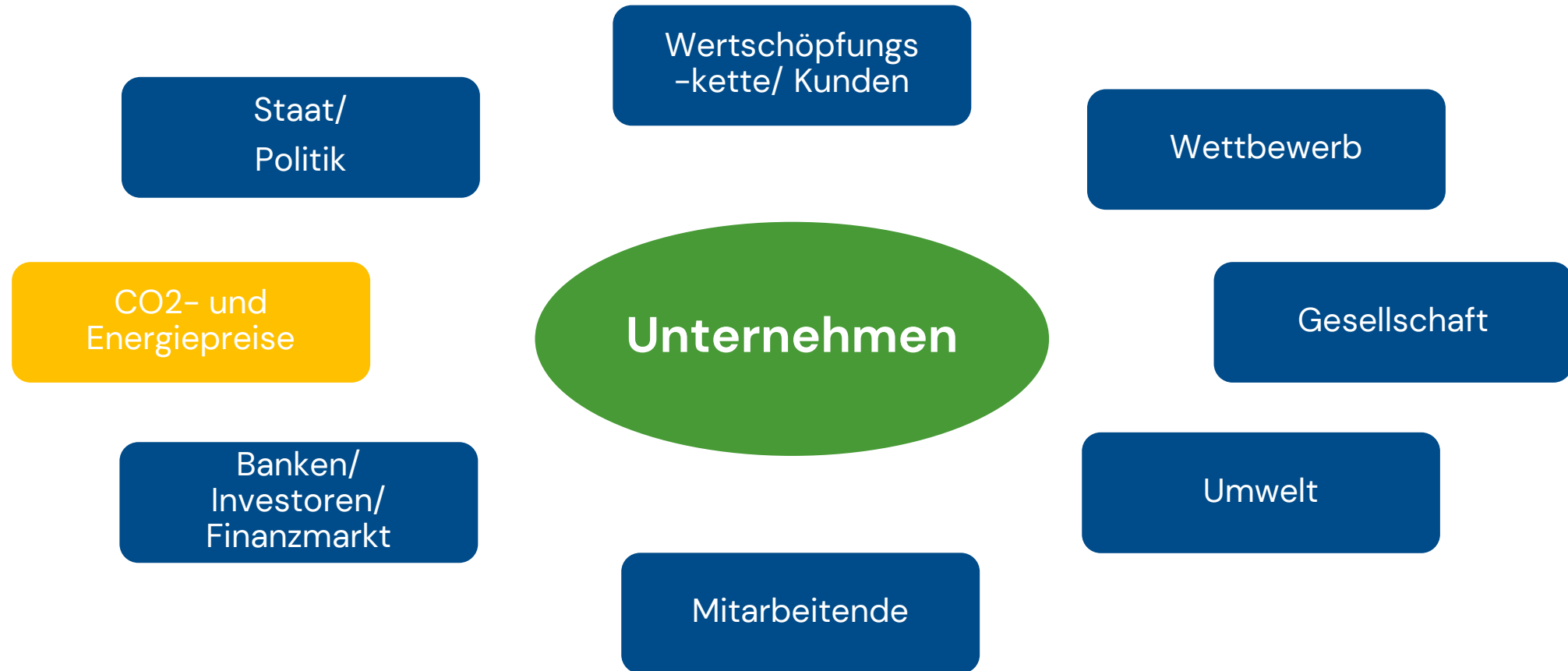
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vielfältige Gründe für unternehmerischen Klimaschutz



Übersicht in Thesen

- > CO₂-Preise steigen weiter, fossile Energieträger auf Dauer teuer
- > Strompreisniveau bleibt hoch
- > Steigende Ausgaben für Wärme und Mobilität

- > Wachsende Anforderungen an Gebäude und Infrastruktur
- > Lenkung der Kapitalströme
- > Steigende Klimaschutzanforderungen in der Lieferkette



Quelle: Pixelio

hohe Strom- und Energiepreise: Gekommen, um zu bleiben?

Preisentwicklung der Rohölsorte UK Brent in den Jahren 1976 bis 2022 (in US-Dollar je Barrel)



Quelle
EIA
© Statista 2022

Weitere Informationen:
Weltweit

Preisentwicklung

- > Industriestrompreis (Neuabschlüsse)
- > Börsenstrompreise
- > Gaspreisentwicklung
- > Ölpreise
- > CO₂-Preisentwicklung (s.u.)

EU Green Deal: Mehr als Klimapolitik

- > EU 2050 treibhausgasneutral, Anhebung 2030-Treibhausgasreduktionsziel von -40 % auf -55 %
- > Schadstoffemissionen auf nahezu null reduzieren
- > Kreislaufwirtschaft fördern
- > Neue Zielhierarchie: **Green Deal als Ankerpunkt**



Quelle: Europäische Kommission 2020

2050-Ziel EU: Treibhausgasneutralität

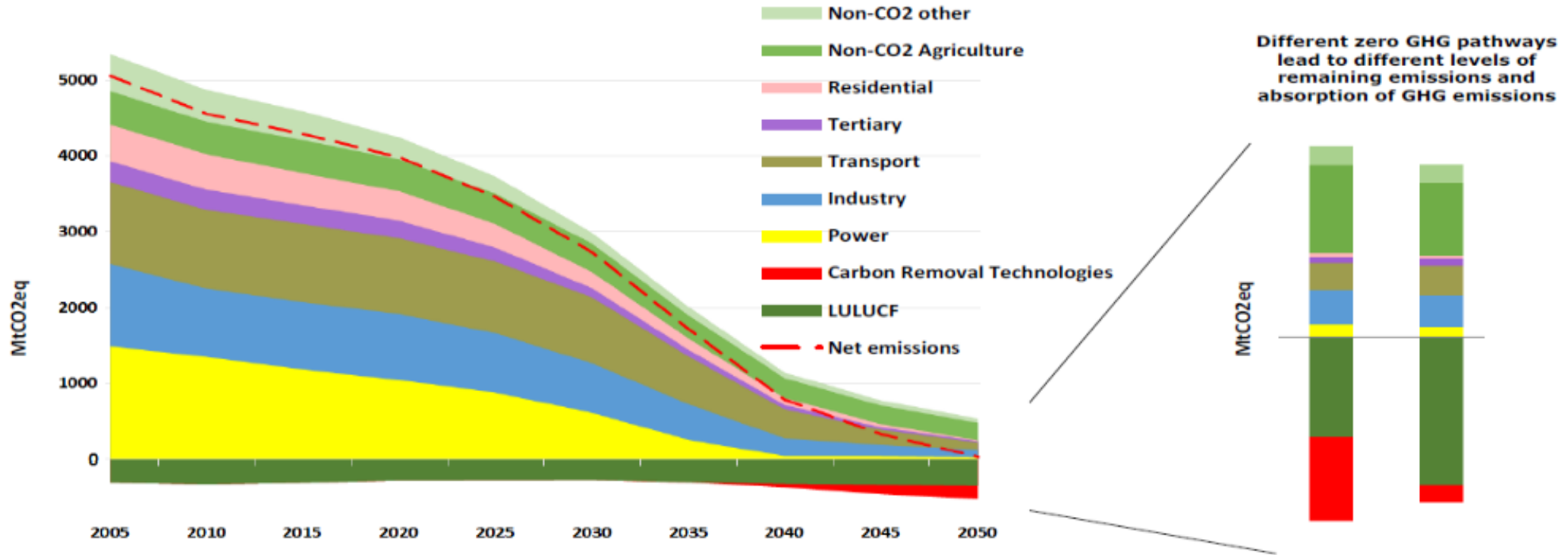
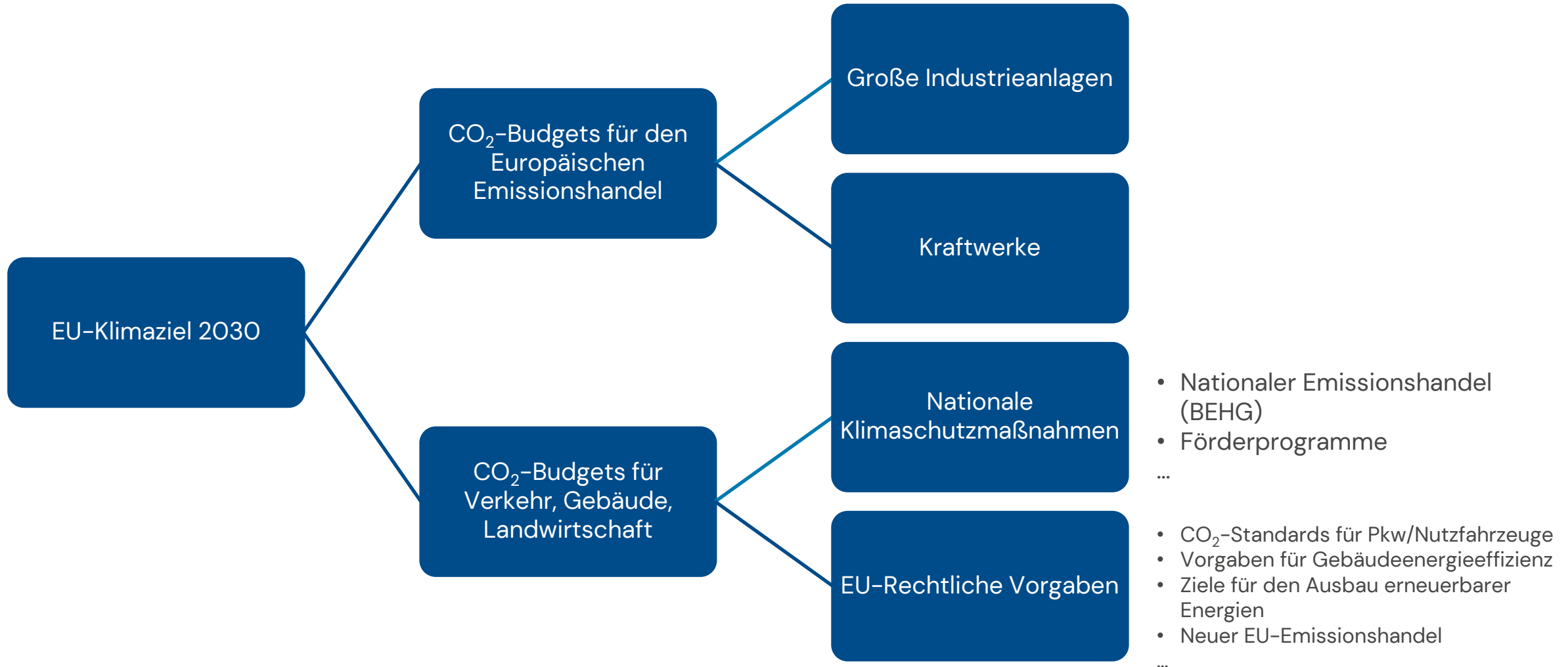


Figure 6. GHG emissions trajectory in a 1.5°C scenario⁸

Warum sind die EU-Klimaziele relevant für die Wirtschaft?



Effekt 1: Höhere CO₂-Preise für die Breite der Wirtschaft

Reform EU-Emissionshandel

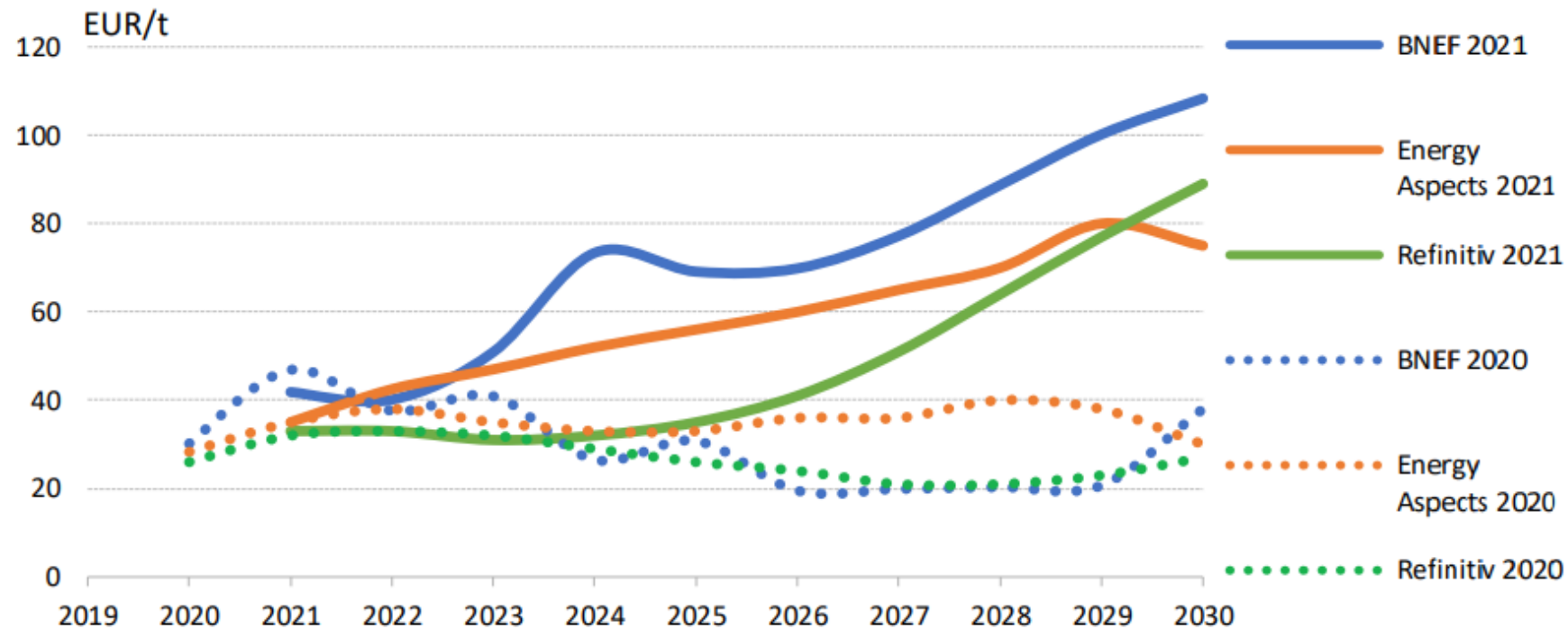
- > Linearer Reduktionsfaktor
- > Rebasing Cap
- > Marktstabilitätsreserve
- > Anpassung Benchmark-Berechnung
- > Ausweitung Seeverkehr/Flugverkehr

Neuer EU-Emissionshandel

- > Verkehr, Gebäude
- > Upstream-Ansatz
- > Kohärenz bestehender dt. Brennstoffemissionshandel?

EU ETS Preisprognosen

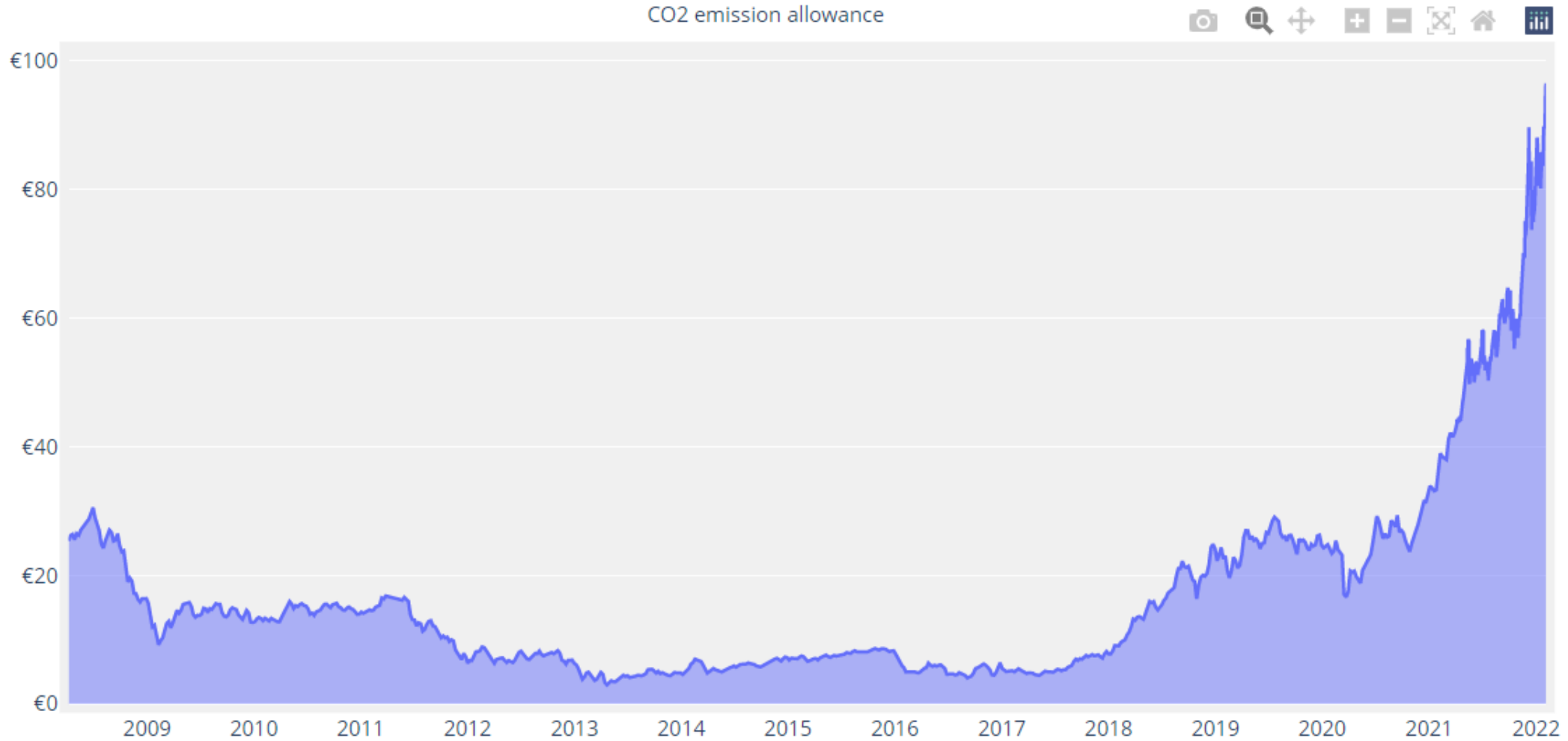
Figure 25: EUA price forecast



Source: BloombergNEF, Energy Aspects, Refinitiv

EU ETS Preisentwicklung

EUA Futures
07/02/2022
€96.43
[Source](#)



Quelle: sandbag Carbon Price Viewer

Effekt 2: strengere ordnungsrechtliche Vorgaben (2 Beispiele)



Mobilität

- > Strengere CO₂-Flottengrenzwerte für Pkw/Leichte Nutzfahrzeuge
- > Verbindlichere Vorgaben zum Ausbau der Infrastruktur für alternative Antriebe/Kraftstoffe
- > Ambitioniertere Treibhausgas-minderungsquote für Inverkehrbringer von Kraftstoffen (RED3)

Effekt 2: strengere ordnungsrechtliche Vorgaben (2 Beispiele)



Gebäude

- > Anspruchsvollere Gebäudeeffizienzstandards (Niedrigstenergiegebäude, Nullemissionsgebäude?)
- > Renovierungspflicht für Bestand (?)
- > Ausweitung Renovierungspflicht der öffentlichen Hand
- > Pflicht zum Einsatz erneuerbarer Energien
- > Strengere Vorgaben zur Ladeinfrastruktur

Effekt 3: Finanzmarktregulierung als Klimaschutzinstrument

Druck auf Unternehmen, Taxonomie-Kriterien (sustainable finance) einzuhalten:

- > Offenlegungspflichten
- > Konkret: Unternehmen müssen Anteile am Umsatz und Investitionen offenlegen, die die Taxonomie-Kriterien einhalten! Dies gilt nicht nur für große, kapitalmarktnahe Unternehmen.
- > Einfluss auf Finanzierungsbedingungen / Zugang zu Finanzierungen

Nationale Klimapolitik der neuen Bundesregierung

- > **Keine Anhebung der nationalen CO₂-Preise (BEHG)**
- > Grundlegende Reform staatlicher Preisbestandteile
 - > Übernahme EEG-Umlage in Bundeshaushalt ab 2023
 - > Reform der Netzentgelte
- > Nutzung von Klimaschutzverträgen
- > Knüpfung von Entlastungen an Umsetzung Effizienz-/Klimaschutzmaßnahmen
- > **Förderung Leuchttürme und Anreize „grüne“ Leitmärkte**
- > Klima-Clubs vs. Carbon Border Adjustment Mechanism

Brennstoffemissionshandel

- > Nationaler Emissionshandel (nEHS) als tragende Säule der deutschen Klimapolitik
- > Umsetzung auf Grundlage des Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)

Phasen des nEHS

1. Handelsperiode 2021 – 2030

Einführungsphase 2021 – 2026

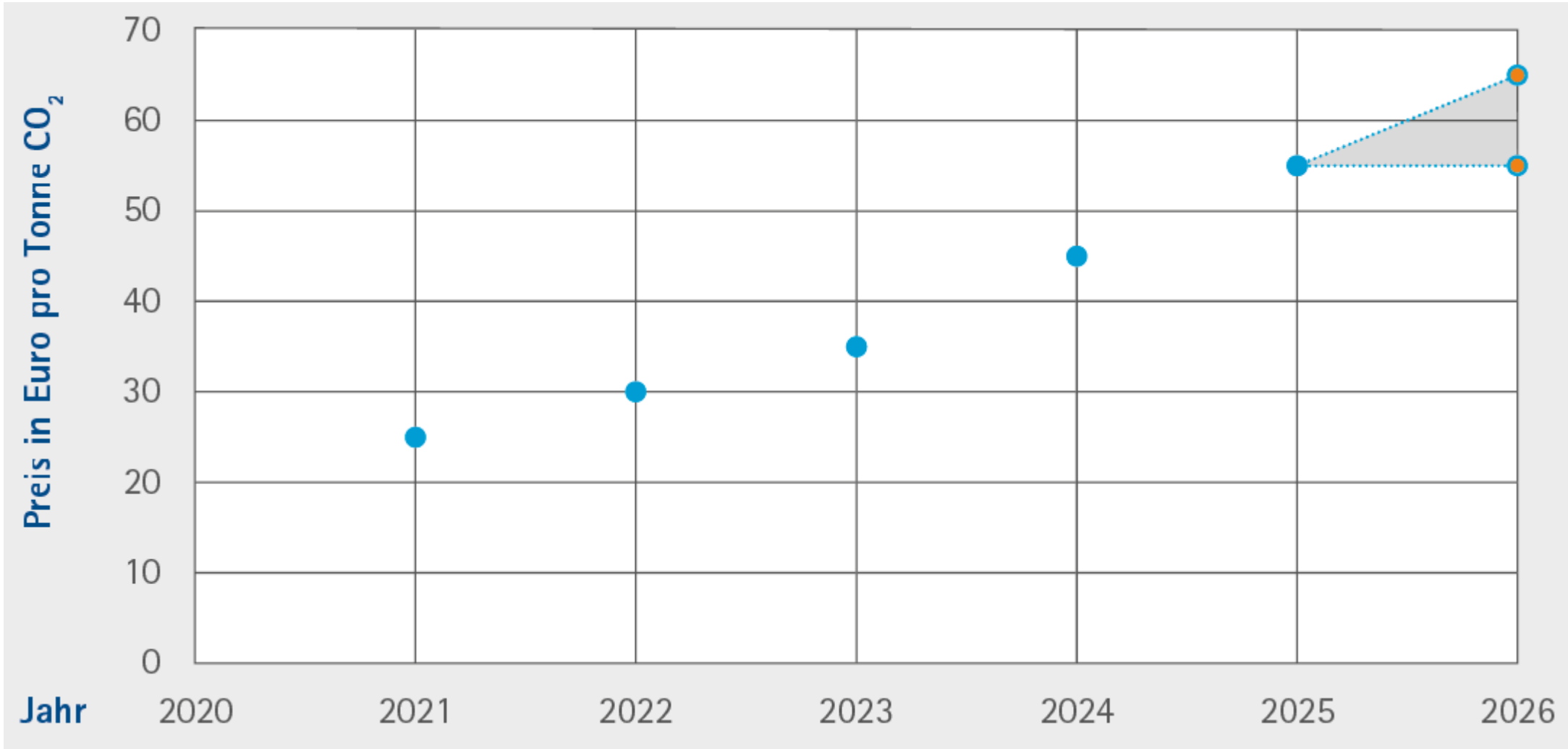
Festpreisphase 2021 – 2025

Versteigerung 2026 – 2030

Reduzierte
Berichtspflichten
nach Anlage 2
2021/2022

mit
Preiskorridor
2026

CO₂-Preise 2021 bis 2026



Preiseffekte auf Hauptbrennstoffe (netto)

Energieträger	2021	2022	2023	2024	2025
CO ₂ -Preis pro Tonne CO ₂ in Euro	25	30	35	45	55
Benzin (ct/l)	6,0	7,2	8,4	10,7	13,1
Diesel (ct/l)	6,7	8,0	9,4	12,0	14,7
Heizöl leicht 2(ct/l)	6,7	8,0	9,4	12,0	14,7
Erdgas (ct/kWh)*	0,5	0,6	0,8	0,9	1,0

CO₂-Preisrechner der IHK-Organisation



Energieträger und Energieverbrauch				
Energieträger	Jahresverbrauch	Preis in € pro kWh / Liter / kg (optional)	Kosten pro Jahr in €	CO ₂ -Emissionen in t
Strom (in kWh)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Erdgas (Brennwert in kWh)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Heizöl leicht (in Litern)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Flüssiggas (in kg)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Diesel Kraftstoff (in Litern)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Benzin Kraftstoff (in Litern)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Steinkohle (kg) * Bepreisung erst ab 2023	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Braunkohle (kg) * Bepreisung erst ab 2023	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Summen			0,00	0

Link: <https://www.ihk.de/co2-preisrechner>

Konzeption: Wer zahlt den CO₂-Preis?

- > Anwendungsbereich nach § 2 Abs. 2 BEHG: Die Inverkehrbringer von Brennstoffen werden erfasst (up-stream)
- > Begründung: Hohe Zahl der Emittierenden (down-stream, EU-ETS) in den Bereichen Wärme und Verkehr zu hoch
- > Weitergabe der Kosten entlang der Wertschöpfungskette bis hin zum Verbraucher (= Emittent)
- > Wie bei Besteuerung von Energieerzeugnissen

Welche Brennstoffe werden erfasst?

- > BEHG gilt für das Inverkehrbringen von Brennstoffen
- > Alle Brennstoffe, bei deren Verbrennung CO₂-Emissionen entstehen können
- > Entspricht Energieerzeugnissen gem. § 1 Abs. 2 und 3 EnergieStG
- > Biomasse grundsätzlich auch erfasst, aber keine Abgabepflicht bei Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien
- > Ausnahme für 2021/2022: Beschränkung der Berichts- und Abgabepflicht auf die Hauptbrennstoffe Diesel, Benzin, Heizöl, Erd- und Flüssiggas

Beispiel: Unternehmen in der Metallverarbeitung, viel Prozesswärme



Energieträger und Energieverbrauch				
Energieträger	Jahresverbrauch	Preis in € pro kWh / Liter / kg (optional)	Kosten pro Jahr in €	CO ₂ -Emissionen in t
Strom (in kWh)	17000000	0	0,00	6817
Erdgas (Brennwert in kWh)	115000000	0	0,00	23230
Heizöl leicht (in Litern)	10000	0	0,00	26,7628
Flüssiggas (in kg)	0	0	0,00	0
Diesel Kraftstoff (in Litern)	1300000	0	0,00	3479,164
Benzin Kraftstoff (in Litern)	0	0	0,00	0
Steinkohle (kg) * Bepreisung erst ab 2023	0	0	0,00	0
Braunkohle (kg) * Bepreisung erst ab 2023	0	0	0,00	0
Summen			0,00	33552,9268

Beispiel: Unternehmen in der Metallverarbeitung, viel Prozesswärme

CO₂-Kosten für Brennstoffe					
Betrachtung Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2025	2021	2022	2023	2024	2025
CO ₂ -Preis [€/t CO ₂]	25	30	35	45	55
Energieträger	Kosten änderung[€]	Kosten änderung[€]	Kosten änderung[€]	Kosten änderung[€]	Kosten änderung[€]
Erdgas	580.750,00	696.900,00	813.050,00	1.045.350,00	1.277.650,00
Heizöl	669,07	802,88	936,70	1.204,33	1.471,95
Flüssiggas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Diesel Kraftstoff	86.979,10	104.374,92	121.770,74	156.562,38	191.354,02
Benzin Kraftstoff	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steinkohle			0,00	0,00	0,00
Braunkohle			0,00	0,00	0,00
Summe	668.398,17	802.077,80	935.757,44	1.203.116,71	1.470.475,97

Mitglied werden!



Sli.do.com
#936140



Unternehmensnetzwerk
KLIMASCHUTZ

Eine IHK-Plattform

#klimabewusst

- Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft?
- Sie wollen den betrieblichen Klimaschutz voranbringen?
- Sie wollen sich mit klimabewussten Unternehmen vernetzen?
- Sie wollen Ihr betriebliches Klimaschutzengagement zeigen?
- Das Netzwerk startet im Mai 2022 – seien Sie dabei!

Melden Sie sich bei uns!

<https://www.undernehmensnetzwerk-klimaschutz.de>

Vielen Dank!

Jakob Flechtner
Projektleiter

Unternehmensnetzwerk Klimaschutz

DIHK Service GmbH

Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Telefon: +49 30 – 20 30 8 – 65 90

Mobil: +49 151 11 31 30 95

E-Mail: flechtner.jakob@dihk.de

www.unternehmensnetzwerk-klimaschutz.de